

E-Mail: [gartenakademie@smul.sachsen.de](mailto:gartenakademie@smul.sachsen.de)

Gartentelefon donnerstags 14-17 Uhr: 0351 2612-8080

## Fruchtausdünnung beim Apfel

### Gartentipp Juni 2012

Noch vor dem natürlichen Junifruchtfall der Äpfel sollte im Garten eine zusätzliche Fruchtausdünnung per Hand erfolgen. Eine zu späte oder zu geringe Ausdünnung der Früchte wirkt sich negativ auf die Qualität der Früchte sowie die Blüte und den Ertrag im Folgejahr aus. Weitere manuelle Durchgänge können im Juli und August folgen.

Als Faustzahl gilt, dass nach Mitte Juni nicht mehr als sieben bis acht Früchte pro Meter Zweiglänge am Baum verbleiben sollten. So werden bei der manuellen Fruchtausdünnung je Fruchtbüschel lediglich ein bis zwei Früchte hängen gelassen. Schattenfrüchte im Kroneninneren und zu kleine Früchte am zwei- bis dreijährigen Holz werden ebenfalls entfernt. Diese würden nicht mehr zu ansprechenden Früchten heranwachsen.

Ein gutes Verhältnis Fruchtanzahl zum Alter und Wuchs und damit zur Blattmasse des Baumes garantiert dann eine gute Qualität der Früchte und vermeidet ein frühzeitiges Erschöpfen der Gehölze.



Zu viele Früchte am Baum führen zu kleinen Früchten bei der Ernte. Äpfel, die zu viel am Baum sind, werden ausgepflückt. (Fotos: H. Rank; LfULG)